



# Neue Corona-Regelungen

Wegen Überschreitens des Corona-Inzidenzwerts von 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern in 7 Tagen im Rems-Murr-Kreis wurde die Pandemiestufe 3 ausgerufen. Somit wurde seitens des Landkreises Rems-Murr eine Allgemeinverfügung sowie eine neue Corona-Verordnung des Landes erlassen, die verschärfte Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von SARS-CoV-2 mit sich bringen.

## Diese enthalten folgende Regelungsinhalte

### **a. Private Veranstaltungen**

Begrenzung auf 10 Personen. Diese Zahl darf nur überschritten werden, wenn die Personen in gerader Linie verwandt sind, Geschwister und deren Nachkommen sind oder höchstens zwei Haushalten angehören.

### **b. Ansammlungen**

Beschränkung auf 10 Personen

### **c. Sonstige Veranstaltungen**

Begrenzung auf 100 Teilnehmer. Beschäftigte und sonstige Mitwirkende sind dabei außer Betracht zu ziehen. Bei der Durchführung dieser Veranstaltung sind weitere Auflagen einzuhalten.

### **d. Religiöse Veranstaltungen im Freien**

sind bis max. 500 Personen zulässig. Bei der Durchführung dieser Veranstaltung sind weitere Auflagen einzuhalten.

### **e. Religiöse Veranstaltungen in geschlossenen Räumlichkeiten und Veranstaltungen bei Todesfällen im Freien**

sind bis max. 100 Personen zulässig. Bei der Durchführung dieser Veranstaltung sind weitere Auflagen einzuhalten.

### **f. Gastronomie**

es gilt eine Sperrstunde von 23:00 Uhr abends bis 6:00 Uhr morgens, in diesem Zeitraum gilt auch ein generelles Außenabgabeverbot von Alkohol.

### **g. Maskenpflicht**

zusätzlich zu den bereits gewohnten Situationen/Gegebenheiten gilt diese:

- auf Märkten und Messen in geschlossenen Räumlichkeiten sowie im Freien
- im der Öffentlichkeit frei zugänglichen Raum im Freien und geschlossenen Räumen, in dem der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen von vornherein erkennbar nicht eingehalten werden kann und zusätzlich
- in den durch die Kommunen ausgewiesenen Verdichtungszonen (Allmersbach im Tal, vgl. S. 2)

\* Anmerkung: sogenannte Face-Schilder stellen keine Mund-Nasen-Bedeckung im Sinne der Verordnung/Verfügung dar!

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 10	PARTEIEN	S ...
AMTLICHES	S 2	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S ...
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 8	SONSTIGES	S 12





## AUS DER VERWALTUNG

### Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von	8.30 - 11.30 Uhr
dienstagnachmittags von	15.30 - 18.30 Uhr
donnerstagnachmittags von	14.00 - 16.30 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung  
Telefonzentrale 07191 - 3530-0

### Energiegemeinschaft Weissacher Tal

www.energie-wt.de



### Erste E-Ladestation der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eröffnet

**Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Ian Schölzel eröffnete als „E-Tankwart“ die neue E-Ladestationen der Bürgerenergiegenossenschaft. Diese befinden sich im Baugebiet „Fuchsklinge“ in Unterweissach, An der Tongrube, oberhalb des EDEKA-Marktes.**



*Erster „Tankvorgang“ mit Reinhard Knüdel und Matthias Spinnler (Vorstände der Energiegemeinschaft), Bernhard Boceck (Bereich E-Mobilität), „Tankwart“ Ian Schölzel (Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender) und Torsten Schwarz (Bürgerwerke Heidelberg) – von rechts*

Künftig muss an den beiden Ladestationen allerdings selbst Hand angelegt werden:

Ladestecker einstecken und mit einer Ladekarte bzw. einem Ladeschlüssel den Ladevorgang aktivieren. Alternativ kann auch mit dem QR-Code und einer Kreditkarte der Lade- und Bezahlvorgang gestartet werden. Für die Aktivierung mittels EC-Karte sind die Ladestationen bereits vorbereitet, es fehlt zurzeit noch die Freigabe vonseiten der abrechnenden Bank. Mit einer Ladeleistung von 22 kW pro Ladestation wird Strom direkt aus dem Blockheizkraftwerk im gleichen Gebäude sowie Strom aus Sonne, Wind und Wasser getankt.



### Im bundesweiten Bürger-Ladenetz

Die E-Ladestationen wurden in Zusammenarbeit mit den Bürgerwerken eG, Heidelberg, realisiert, dem größten Zusammenschluss deutscher Energiegenossenschaften. Die Bürgerwerke sind der Kooperationspartner der Energiegemeinschaft Weissacher Tal bei der Lieferung des „Weissacher Tal Ökostroms“. Der „Bürgerstrom“ wird u. a. von vielen kleinen Erzeugern produziert. Die Bürgerwerke sollen als Dachgenossenschaft perspektivisch sicherstellen, dass auch kleine Energieerzeuger am Energiemarkt teilnehmen können und das große Projekt der Energieversorgung in Bürgerhand stärken. Torsten Schwarz, Mitbegründer der Bürgerwerke eG Heidelberg, war dann auch der „Einweihungskunde“ an der neuen E-Zapfsäule und ließ sich von Bürgermeister Schölzel bedienen, „so hat sich die Fahrt doppelt gelohnt“ kommentierte Schwarz lachend und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Energiegemeinschaft Weissacher Tal, „die zu den aktivsten Energiegenossenschaften im Verbund gehört.“

Bernhard Boceck, der bei der Energiegemeinschaft den Bereich E-Mobilität betreut, war sichtlich über den erfolgreichen Abschluss des Erstlingswerks der Genossenschaft in diesem Bereich erleichtert. „Es liegt ein spannender Weg hinter uns trotz des ein oder anderen Stolpersteins“, kommentierte Boceck, „denn auch durch die Projektförderung durch das Bundesverkehrsministerium gab es zahlreiche Einzelpunkte zu beachten“. Aktuell muss noch eine Parkplatzmarkierung auf dem Boden aufgebracht werden, obwohl schon ein Hinweisschild vorhanden ist.

**Kontakt für Nachfragen:** Kaufmännischer Vorstand: **Reinhard Knüdel**, Tel. 0176 30 75 16 30, reinhard.knüdel@energie-wt.de

Vorstand Geschäftsentwicklung: **Matthias Spinnler**, Tel. 0151 46 19 80 18, matthias.spinnler@energie-wt.de

### Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

### Bücherei-Besuch der Klassen 2

Am Dienstag, 13. Oktober 2020, kamen die Klassen 2a mit Frau Heidrich und 2b mit Frau Kaiser, in die Bücherei zu Besuch. Es ist immer eine Freude die Kinder zu empfangen. Sie zeigten sich interessiert. Für diese Lesestufe gibt es inzwischen eine vielfältige passende Auswahl von Krimi, über Sport, Sachthemen, Lustiges, Geschichten und Pferde. Zeit zum Umschauen stand auch zur Verfügung. Vielen Dank für diesen Besuch.

Doris Buchner



Leseratten

Foto: DB



Klasse 2a mit Frau Heidrich

Foto: DB



Klasse 2b mit Frau Kaiser

Foto: DB



## Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

**71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41**  
 Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt  
 Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie.  
 Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchen-  
 gemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.   
 Bankverbindung: Volksbank Backnang,  
 IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK  
 Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher  
 Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554  
 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

## Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung  
 Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -  
 Telefon 07191/911533  
 Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,  
 Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.  
 Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,  
 Telefon 07191/5 25 75  
 Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche  
 Versorgung:  
 für die Bereiche Weissach und Allmersbach  
 Heike Stadelmann Telefon 9115-30  
 für den Bereich Auenwald  
 Nicole Köpl Telefon 9115-36  
 Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:  
 Anette Sohn Telefon 51016  
 Tagespflege:  
 Iveta Koppold Telefon 9115-40  
 Essen auf Rädern:  
 tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr  
 Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

## Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang  
 Wir bieten an:  
 \* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte  
 \* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden  
 \* Hauswirtschaftliche Versorgung  
 Pflege und Unterstützung bei:  
 \* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe,  
 Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)  
 \* Hausnotruf \* Mobile Dienste \* Hilfsmittelberatung

### Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.  
 Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,  
 Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang  
 Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690  
 Internet: www.kv-remm-murr.drk.de  
 E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

## Wer braucht Hilfe?

### Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160  
 Katholische Kirchengemeinde,  
 Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395  
 Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht.  
 In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im  
 Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.  
 Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können  
 wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können  
 wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen  
 erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

### Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen.  
 Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung  
 bei.

Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per  
 Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.  
 Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,  
 Talstraße 12, 71332 Waiblingen  
 Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin  
 Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551  
 info@familienpflege-remm-murr.de

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notfallpraxis Backnang GbR**  
 am Gesundheitszentrum Backnang  
 Stuttgarter Str. 107  
 71522 Backnang

### Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
 Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
 Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten  
 unter Rufnummer 116 117  
 www.notfallpraxis-backnang.de

### Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden  
 Am Jakobsweg 1  
 71364 Winnenden  
 Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen  
 der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-  
 Klinikum Winnenden.  
 Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer  
 116 117  
 Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr  
 Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr  
 www.notfallpraxis-winnenden.de

## Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den  
 Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum  
 in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0  
 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an  
 Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffol-  
 genden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmel-  
 dung ist nicht notwendig.

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Augenärztlicher Notfalldienst 116 117**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

## Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über  
 Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Samstag, 24. Oktober 2020**  
 Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Hauptstraße 47,  
 Tel.: 07191 – 44551

**Sonntag, 25. Oktober 2020**  
 Easy Apotheke Backnang, Im Biegel 16,  
 Tel.: 07191 – 9043630

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

**Samstag, 24. Oktober 2020 und**

**Sonntag, 25. Oktober 2020**  
 Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang  
 Tel.: 07191 / 902284

## Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



## SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer

Rathaus

Bürgerbüro

Backnanger Straße 42

71573 Allmersbach im Tal

Telefon: +49 (0) 7191 3530-20

Fax: +49 (0) 7191 3530-30

AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 5.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

## SCHULEN

### Jugendmusik- und Kunstschule Backnang



#### Offenes Atelier der Jugendkunstschule in den Herbstferien

In den Herbstferien bietet die Jugendkunstschule ein offenes Atelier an den drei Tagen 26. bis 28. Oktober jeweils vom 11.30 - 13 Uhr an. Dieser Kurs findet im Atelier im Bandhaus Petrus-Jacobi-Weg 7 in Backnang statt und richtet sich an alle Altersstufen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Schüler begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Schülerinnen und Schülern offen, auch denjenigen, die bisher noch nicht an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang angemeldet sind. Interessierte können sowohl an allen drei Kurstagen oder an einzelnen Tagen dabei sein.

Das offene Atelier soll Kindern und Jugendlichen ein kreatives Arbeiten mit allen in der Kunstschule vorhandenen Materialien ermöglichen. Unterstützt von der erfahrenen Kunstdozentin Monika Ehret werden die eigenen Ideen und Projekte besprochen und verwirklicht. Gerade jetzt brauchen Kinder und Jugendliche Zeit und Raum, um sich frei auszudrücken, ohne dabei mit einem vorgegebenen Thema beschäftigt zu sein. Das individuelle, kreative Arbeiten im gemeinsamen Atelier schafft eine inspirierende Atmosphäre, in der jeder vom anderen lernt und viel Neues entdeckt werden kann.

Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte **bis 22. Oktober** in der Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule unter der Telefonnummer 07191 894-460 oder per Mail unter [jugendkunstschule@backnang.de](mailto:jugendkunstschule@backnang.de) an.

#### Neue Lehrkraft für Cello ab Oktober

Ab Oktober haben wir aufgrund der weiter wachsenden Nachfrage im Streicherbereich unsere Unterrichtskapazitäten im Fach Violoncello erweitert. Herr Andrea Mereu beginnt ab Oktober mit seiner Unterrichtstätigkeit an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Der italienisch-polnische Cellist Andrea Mereu wurde 1991 in Sassari auf Sardinien geboren. Am dortigen Konservatorium begann er 2000 mit seinem Cellostudium bei Angelo Nappi. Ab Juli 2008 studierte er zunächst als Vorstudent und anschließend im Vollzeitstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in den Celloklassen von Michael Flaksman und Jelena Ocic und schloss seinen Bachelor of Music auch in Mannheim ab. Derzeit studiert er an der Musikhochschule Stuttgart im Studiengang Master of Music in der Klasse von Prof. Tristan Cornut.

Andrea Mereu nahm teil an Meisterkursen mit Cellisten wie Bernard Greenhouse, Maria Kliegel, Gary Hoffman, Julius Berger, Claudio Bohorquez, Torleif Thedeen, Franco Maggio Ormeszowski sowie Musikern des Ebene Quartett und Prazak Quartett. Er trat bei diversen Festivals in Deutschland, Italien, Polen, den Niederlanden, Schweden, Frankreich und Belgien auf. Andrea Mereu wurde 2006 Träger des ersten Preises beim XI. Nationalen Wettbewerb für Instrumente der Stadt Giussano (Mailand) und gewann im selben Jahr

den 2. Musikwettbewerb „Monte Acuto“ sowie 2007 den 5. Internationalen Musikwettbewerb „Nuovi Orizzonti“, Arezzo (Italien). Er erhielt ein Stipendium des örtlichen Fördervereins „Pro Loco“ aus Castelsardo (Italien). Seit April 2012 ist er Stipendiat der „Live Music Now Rhein-Neckar“ in Mannheim, seit 2017 ist er Stipendiat der „Live Music Now“ Stiftung in Stuttgart. 2013 erhielt er ein Stipendium des DAAD Matching Fund. Er wurde 2017 als Stipendiat des „Lincoln Center for Performing Arts“ (USA) ausgewählt, um Konzerte in New York und in den USA zu geben. Seine Lehrtätigkeit übte er an verschiedenen Musikschulen in Deutschland, unter anderem in Mannheim und Stuttgart. Herr Mereu kann eine langjährige Unterrichtserfahrung mit Schülern auf allen Alters- und Leistungsstufen vorweisen. Er war ebenfalls Assistent von Prof. M. Flaksman bei den Internationalen Meisterkursen für Violoncello in Cividale del Friuli (Italien). Zwischen 2012 und 2014 spielte er regelmäßig bei den Mannheimer Philharmonikern und war in der Spielzeit 2018-2019 Akademist bei den Hamburger Symphonikern. Interessierte Schüler und Eltern können sich in der Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang telefonisch unter 07191 894-460 melden und einen Schnuppertermin vereinbaren. Es stehen ausreichend Leihinstrumente in allen Größen für Anfänger und Wiedereinsteiger zur Verfügung.

#### Lehrerkonzert mit dem Ludwigsburger Streichquartett

In der Reihe der Lehrerkonzerte präsentieren sich Kolleginnen und Kollegen der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang in regelmäßigen Solo- und Kammermusikkonzerten. So gastiert das Ludwigsburger Streichquartett am **Freitag, den 23. Oktober 2020 um 19 Uhr im Backnanger Bürgerhaus**. "Per aspera ad astra", wörtlich "Durch das Rau zu den Sternen", dieser kleine Satz des römischen Philosophen Seneca wird oft Beethovens Kompositionen zugeschrieben. Wer kennt sie nicht, die berühmte 5. Sinfonie mit dem "Schicksalsmotiv"? Ein Jahr zuvor schrieb Beethoven sein 9. Streichquartett, op. 59 Nr. 3, das er dem russischen Grafen Rasumowsky widmete. Trifft das Motto hier auch zu? Und wenn ja, wie?

Dem geht das Ludwigsburger Streichquartett mit seinem Konzert "Vom Dunkel ins Licht" - Ein Konzert zum Kraft schöpfen auf den Grund. In einem Gesprächskonzert wird in das Werk eingeführt, Hörbeispiele aus anderen Stücken machen Zusammenhänge deutlich, bevor dann das Streichquartett als Ganzes zu hören sein wird. Gegründet im Jahr 2012, formierte sich das Ensemble 2019 neu mit den beiden Geigerinnen Karin Holzinger und Gotelind Himmler sowie Birgit Southcott an der Viola und Mareike Wedler am Cello. Ein Schwerpunkt des Ensembles war und ist der Bezug zwischen Wort und Ton, also Musik und Text oder Lyrik. Karin Holzinger, die erste Geigerin des Quartetts, ist langjährige Violinlehrerin an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Neben ihren pädagogischen Aufgaben ist sie regelmäßig in Orchestern wie dem Staatstheater Stuttgart, dem Rundfunkorchester München und der Klangverwaltung München tätig. Die anderen drei Ensemblemusikerinnen sind ebenfalls als freiberufliche Musikerinnen und Pädagoginnen an Musikschulen im Stuttgarter Raum tätig. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Das Konzert findet gemäß den aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen für Konzerte und Veranstaltungen statt. Saalöffnung im Backnanger Bürgerhaus ist um 18.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass Sie rechtzeitig vor Ort sind, denn die Plätze sind begrenzt. Konzertbesucher melden sich bitte vorab per Mail unter [jugendmusikschule@backnang.de](mailto:jugendmusikschule@backnang.de) an. Die Jugendmusik- und Kunstschule bittet um Verständnis, dass bei Betreten des Gebäudes die Kontaktdaten erfasst werden.

#### Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

[jugendmusikschule@backnang.de](mailto:jugendmusikschule@backnang.de)

[jugendkunstschule@backnang.de](mailto:jugendkunstschule@backnang.de)

Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105

[www.backnang.de/jugendmusikschule](http://www.backnang.de/jugendmusikschule)

#### Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Di 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Mi 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Do 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Fr 09:00 - 13:00 Uhr


**Ärzte und Gesundheitsvorsorge**

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

**Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.**

<b>Alexanderstift</b>	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
<b>Bürgermeisteramt</b>	3530-0
<b>Bauhof</b>	366243

**Wasserversorgung**

Stadtwerke Backnang	176-17
---------------------	--------

**Kindertagesstätte Im Wiesental**

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

**Kinderhaus Mozartweg**

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

**Schulen**

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

**Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten**

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

**Offene und Mobile Jugendarbeit**

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

**Feuerwehr**

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

**Kirchen**

<b>Evang. Kirche</b>	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
<b>Kath. Kirche</b>	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
<b>Ev. Meth. Kirche</b>	310250
<b>Neup. Kirche</b>	
Herr Feihl	83332
<b>Ev. Freikirche Gemeinde Gottes</b>	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
<b>Postagentur Allmersbach i.T.</b>	49501901
<b>Kaminfeger:</b> Herr Kurz	07182/49317
<b>SÜWAG</b>	
Notdienst Strom	07144/266-233
<b>Forstdienststelle</b>	
Herr Beuter	07184/2915042
<b>Banken</b>	
KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0

Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis  
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,  
Kurberater sowie Beratung und Gruppe für  
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbb-bk@kdv-rmk.de	

**Sozialpsychiatrische Hilfen:**

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

**Suchtberatung:**

07141/97711-0

**Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:**

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remm-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remm-murr-kreis.de	

**Jugendmigrationsdienst:**

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

**Psychoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang**

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

**Frauenhaus:**
**Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.**

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)  
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier  
Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.**
**Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang**

info@hospiz-remsmurr.de

- Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
- Stationäres Hospiz 07191/92797-40
- Kinder- und Jugendhospizdienst  
„Pustebblume“ 07191/92797-20
- Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden  
Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
- Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

**Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum**

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net  
info@kinderhospizdienst.net

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung

Allmersbach im Tal

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500,  
uhingen@nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister  
Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst  
noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nuss-  
baum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs  
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet:  
www.gsvertrieb.de

**Erscheinung:** Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchent-  
lich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden  
Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

**Redaktionsschluss:** dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen  
ohne Feiertag)



# Volkshochschule Backnang



**Schultern und Nacken entspannen** (W301004)  
3-mal ab Mo., 02.11.2020 19:30 - 21:00 Uhr  
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 10

**Hochsensibilität - ein Segen oder Fluch?** (W300115)  
Di., 03.11.2020 19:00 - 21:15 Uhr  
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

**Word Grundkurs - Tagesseminar** (W501301)  
2-mal ab Di., 03.11.2020 9:00 - 16:00 Uhr  
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

**GPS- Navigation mit dem Smartphone** (W114002)  
Mi., 04.11.2020 18:30 - 22:00 Uhr  
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 9

**Fallstricke beim Immobilienkauf  
Vortrag zum Mitmachen** (W103001)  
Do., 05.11.2020 19:00 - 20:30 Uhr  
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

**Blickpunkt Fachwerk** (W206008)  
3-mal ab Do., 05.11.2020 19:00 - 20:30 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus

**Yoga für Schwangere** (W120023)  
5-mal ab Fr., 06.11.2020 14:00 - 15:30 Uhr  
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 15

**Feuer und Flamme  
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren** (W126040)  
Fr., 06.11.2020 14:30 - 17:30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz am Plattenwaldspielplatz

**Welche Versicherung brauche ich wirklich?** (W103002)  
Fr., 06.11.2020 19:00 - 21:00 Uhr  
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 12

**Weitere Auskünfte unter:**  
Tel.: 07191-96670  
www.vhs-backnang.de

## FEUERWEHR

### Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



#### Dienstplan KW44

**Montag, 26.10.2020**  
19.30 Uhr Gruppe 2 Gas-Messgerät & Wärmebildkamera  
20.00 Uhr Gruppe 1 Gas-Messgerät & Wärmebildkamera

## RECYCLING

### Abfallkalender

Oktober 2020					
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung					
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung					28.10.
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung			14.10.		
Biomüll		07.10.	14.10.	21.10.	28.10.
Gelbe Tonne	02.10.				30.10.
Altpapier	02.10.				30.10.
Grüngut					

### Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



www.awrm.de

### Ab sofort gilt auf allen Einrichtungen der AWRM Maskenpflicht

Ab sofort dürfen die Deponien, Recyclinghöfe, Häckselplätze und Problemüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis nur noch mit einem Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmaske) betreten werden. Hintergrund ist die seit dem 19.10.2020 gültige neue Corona-Verordnung des Landes, die für öffentlich zugängliche Bereiche auch im Freien eine Maskenpflicht vorsieht, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Die Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske gilt für alle Anlieferer, die sich auf dem Gelände aufhalten, egal ob privat oder gewerblich. Auf die Mitnahme von Begleitpersonen sollte zurzeit, sofern möglich, verzichtet werden.

Bereits seit Wiedereröffnung der Deponien im April wurde seitens der AWRM zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gebeten - eine Pflicht hierzu gab es aber nicht. Aufgrund steigender Fallzahlen und zum Schutz von Anlieferern und dem eigenen Personal hat

sich die AWRM dazu entschieden, auf allen Einrichtungen eine Pflicht zum Tragen von Alltagsmasken umzusetzen.

Zudem bitten die Verantwortlichen bei der AWRM sich nicht länger als notwendig auf den Einrichtungen aufzuhalten. "Achten Sie zudem auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern und beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln", so die AWRM.

Um die Anlieferungen generell etwas zu entzerren, wird empfohlen, den Deponiebesuch nicht am Samstag durchzuführen. Wer lediglich Grüngut oder Wertstoffe entsorgen möchte, kann die Häckselplätze und Recyclinghöfe im Rems-Murr-Kreis aufsuchen, so können die Deponien etwas entlastet werden.

Adressen und Öffnungszeiten der Abgabestellen können auf der Internetseite der AWRM unter [www.awrm.de](http://www.awrm.de) oder in der Abfall-App der AWRM nachgelesen werden.



## KIRCHEN

### Aus der Ökumene



#### „Gemeinsam unterwegs“

Spätestens nach Hape Kerkelings Berichten über den Jakobsweg ist das Pilgern wieder bekannt geworden. In der Geschichte der Kirche hat das Pilgern eine lange Tradition.

Sich aufmachen, sich mit allen Sinnen auf den Weg einlassen und offen sein für neue Begegnungen, diese Momente kennzeichnen heute ein solches Unterwegssein.

In lockeren Abständen beabsichtigen wir ein wenig davon, - gerade in den Zeiten von Corona, wo Begegnungen im Freien leichter möglich sind - in unseren Gemeinden zu praktizieren. Wir wollen ca. eineinhalb Stunden unterwegs sein, uns austauschen und unseren Weg durch kurze Impulse oder „Weggeschichten“ unterbrechen.

Unser nächstes Treffen findet am **Freitag, dem 30. Oktober um 16.00 Uhr statt, Treffpunkt am Parkplatz beim TSV Vereinsheim in Oberbrüden** (Ortseingang Oberbrüden).

Interessierte Menschen aus unseren Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr Vorbereitungssteam aus der ACK

### Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



[www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41  
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de)

[jochen.elsner@elkw.de](mailto:jochen.elsner@elkw.de)

Internet: [www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

#### Freitag, 23. Oktober 2020

19:30 Uhr: Posaunenchorprobe

#### Sonntag, 25. Oktober 2020 - Ende der Sommerzeit

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Pfr. Elsner)

Opfer: eigene Gemeinde

#### Mittwoch, 28. Oktober 2020

19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis Allmersbach/Heutensbach im evang. Gemeindezentrum (Pfr. i. R. Kuttler)

#### Samstag, 31. Oktober 2020

11:00 Uhr: „Die Luther-Reformation“ Reformationsspiel – **Rundgang durch Allmersbach**; Treffpunkt am Rathausplatz- die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt –

#### Keine Gruppen und Kreise in den Herbstferien!

#### Vorabhinweis:

#### Gottesdienst zum Reformationssonntag, 01. November 2020, 10:00 Uhr

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche mit Szenen aus dem Reformationsgeschehen von 1517 mit der Editha-Theatergruppe.

## Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

[www.kswt.de](http://www.kswt.de) (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: [Thomas.Mueller@drs.de](mailto:Thomas.Mueller@drs.de)

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: [Thomas.Blazek@drs.de](mailto:Thomas.Blazek@drs.de)

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481

(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: [ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de](mailto:ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de)

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11, E-Mail: [ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de](mailto:ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00

– 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

#### NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

#### Aus dem Gemeindeleben

##### Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Zur Reservierung eines Platzes wird eine Anmeldung empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Sie erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Unterweissach oder Ebersberg. Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Anmeldeschluss für die Sonntagsgottesdienste ist Freitag, 12 Uhr.

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Gemeindegesang ist nur in sehr eingeschränktem Maße möglich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen, insbesondere beim gemeinsamen Singen. Die Einhaltung der Regeln wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen auf Anweisung der örtlichen Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

**Für die Ordnerdienste benötigen wir dringend weitere Unterstützung, damit alle geplanten Gottesdienste auch wirklich stattfinden können.** Sie sollen keiner Risikogruppe (nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts) angehören und erhalten vorab eine Einweisung in ihre Aufgaben. Wenn auch Sie bereit sind, diesen Dienst mit zu übernehmen, melden Sie sich bitte baldmöglichst in einem unserer Pfarrbüros. Vielen Dank!

#### Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

(Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.)

#### Donnerstag, 22. Oktober – Johannes Paul II

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

#### Samstag, 24. Oktober – Antonius Maria Claret

16:00 Uhr Allmersbach Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)

09:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier, mit Segnung von Ehepaar Gisela und Dr. Max Hartmann zur Goldenen Hochzeit
10:30 Uhr	Unterweissach	Feier der Erstkommunion*
10:30 Uhr	Ebersberg	Wortgottesfeier mit Kommunion
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

**Dienstag, 27. Oktober**

18:00 Uhr Ebersberg Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 28. Oktober – Simon und Judas**

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

**Donnerstag, 29. Oktober**

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

**Samstag, 31. Oktober – Wolfgang von Pfullingen**

18:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend

**Sonntag, 01. November – Allerheiligen**

09:00 Uhr Ebersberg Festgottesdienst

10:30 Uhr Allmersbach Festgottesdienst

14:00 Uhr Gräberbesuche (Andachten zum Totengedenken) auf den Friedhöfen Ebersberg, Hohnweiler, Unterbrüden, Althütte, Allmersbach und Unterweissach

**Montag, 02. November – Allerseelen**

18:00 Uhr Ebersberg Requiem (Eucharistiefeier im Gedenken an die Verstorbenen)

19:30 Uhr Unterweissach Requiem (Eucharistiefeier im Gedenken an die Verstorbenen)

**\*Wir bitten um Verständnis, dass an der Feier zur Erstkommunion wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige der Erstkommunionkinder teilnehmen können.**

**Im Gebet verbunden****Gebetsanliegen**

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeiern mit hineinnimmt.

**Gemeindegottesdienst im Internet**

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage [www.kswt.de](http://www.kswt.de) im Hauptmenü unter Mediathek.

**Erstkommunionfeier am Sonntag, den 25. Oktober in Unterweissach**

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich 16 Kinder unserer Seelsorgeeinheit in dieser besonderen Zeit auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

**Die Kinder aus Allmersbach der Kirchengemeinde Weissach/Allmersbach feiern die Erstkommunion am Sonntag, den 25. Oktober um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach:**

Paul Hasenkamp, Ioanna Kontonatsis, Mia Loscalzo, Finn Reicherz. **Da an der Feier zur Erstkommunion wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige teilnehmen können, bitten wir Sie, die Erstkommunionkinder in Ihr persönliches Gebet einzuschließen.**

**Einladung zur Erstkommunionvorbereitung 2021**

Alle katholischen Kinder der 3. Klasse sind herzlich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen! In den vergangenen Wochen wurden dazu die katholischen Familien bereits persönlich angeschrieben – sollte Ihr Kind die 3. Klasse besuchen und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Ebersberg, Telefon 52878.

**Die Informationsabende für die Erstkommunion finden in diesem Jahr wie folgt statt:**

**Am Dienstag, den 27. Oktober um 20.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Ebersberg für die Eltern der Kinder der Kirchengemeinde Ebersberg/Althütte.**

**Am Mittwoch, den 28. Oktober um 20.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach für die Eltern der Kinder der Kirchengemeinde Weissach/Allmersbach.**

**Bitte denken Sie bei diesen Terminen an eine Mund-Nasen-Bedeckung.**

**Wahlen zum 11. Diözesanrat**

Im Zeitraum 7. Dezember 2020 – 8. Januar 2021 sind alle gewählten Mitglieder der Kirchengemeinderäte und Pastoralräte unseres De-

kanats aufgerufen, sich an der Wahl zum elften Diözesanrat zu beteiligen. Unser Dekanat ist mit drei Personen im neuen Diözesanrat vertreten. Der durch den Dekanatsrat gebildete Wahlausschuss hat einen *vorläufigen Wahlvorschlag* zusammengestellt, den wir Ihnen heute bekanntmachen.

**Der vorläufige Vorschlag des Wahlausschusses lautet:****Herr Klaus Herberts, Backnang, Diözesanrat****Herr Roland Peyer, Allmersbach i. T., KGR in Weissach/Allmersbach i. T. und Dekanatsrat****Herr Stephan Krauss, Waiblingen, KGR Waiblingen**

Nach § 5 der Ordnung für die Wahl der Laienvertreter/innen aus den Dekanaten können nun **alle wahlberechtigten Mitglieder der jeweiligen Kirchengemeinden** dem Kirchengemeinderat ergänzende Kandidat/innenvorschläge zukommen lassen. Der KGR entscheidet dann per einfachem Mehrheitsbeschluss und kann **bis spätestens 13.11.2020** eine weitere Kandidatin/einen weiteren Kandidaten vorschlagen und dem Wahlausschuss im Dekanat zusammen mit der schriftlichen Zustimmung der entsprechenden Person zukommen lassen (Ergänzungsvorschlag).

Anfang Dezember 2020 erhalten alle Wahlberechtigten einen Prospekt mit der Kandidat/innenvorstellung sowie den zur Briefwahl notwendigen Unterlagen.

**Ehejubiläen**

Unsere Daten bezüglich Eheschließungen sind leider nicht vollständig erfasst. Da wir aus Datenschutzgründen von den bürgerlichen Gemeinden keine diesbezüglichen Angaben mehr erhalten, bitten wir Ehepaare, die im ersten Halbjahr 2021 Goldene oder Diamantene Hochzeit usw. feiern, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen, wenn ein Besuch seitens der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Bischofs erwünscht sind.

**Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal****Kontaktdaten****Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler****Bezirk Backnang**Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal  
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>**Bezirksbüro:**Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | [info@emk-backnang.de](mailto:info@emk-backnang.de)

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | [avwascinski@emk-backnang.de](mailto:avwascinski@emk-backnang.de)**Spendenkonto:**KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),  
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26**Termine 23.10.2020 bis 30.10.2020**

Für **aktuelle Informationen** zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere **Webseite unter <https://emk-bbc.de>**.

**GEPLANTE VERANSTALTUNGEN:****Freitag, 23. Oktober**

19:00 Uhr Snoopys | Teenykreis in Burgstall | Open House

19:00 Uhr Youth @ Zion (Y@Z) | Jugendkreisabend in der Zionskirche

**Sonntag, 25. Oktober (20. So. n. Trinitatis)**

10:30 Uhr TeilZeit in der Christuskirche in Cottenweiler

11:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Cottenweiler (mit Pastor Alexander von Wascinski)

**Dienstag, 27. Oktober**

10:00 Uhr Krabbelgruppe in der Christuskapelle in Burgstall

19:30 Uhr Finanzausschuss | Sitzung

∴ Für alle Gottesdienste gelten zur Zeit **besondere Hygienemaßnahmen**. Alle Teilnehmer\*innen haben eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen bis Sie an Ihrem Sitzplatz sind. Beim Betreten des Veranstaltungsraums sind die Hände zu desinfizieren. Alle Teilnehmer\*innen müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Telefonnummer oder aktueller Adresse eintragen. Es gilt ein gene-



reller Abstand von 1,50 m. Gemeindegesang ist mit Mund-Nase-Bedeckung möglich. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können bei den Veranstaltungen in einer Sitzgruppe ohne den vorgegebenen Mindestabstand sitzen. Personen, die diesen Auflagen nicht nachkommen, können an unseren Veranstaltungen nicht teilnehmen. Auch wenn diese Vorgaben nicht die Art unseres normalen Gottesdienstfeierns widerspiegeln, bitten wir alle, diese Vorgaben selbständig einzuhalten und damit zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen beizutragen.



Offene Herzen. Offenes Denken. Offene Türen. Die Evangelisch-methodistische Kirche. Logo: UMCCom

## Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal  
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805  
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de  
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

### Veranstaltungsübersicht

#### Freitag, 23. Oktober 2020

18:00 Uhr Royal Rangers  
Starter 6 - 9 Jahre  
Kundschafter 9 - 11 Jahre  
Pfadfinder 12 - 14 Jahre  
Pfadangers 15 - 17 Jahre

#### Samstag, 24. Oktober 2020

19:00 Uhr Youth- Night

#### Sonntag, 25. Oktober 2020

10:00 Uhr Gottesdienst  
parallel altersentsprechende Kinderstunde



Plakat: sk

## Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



### Lippoldsweyer und Unterbrüden

#### Sonntag, 25. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

#### Mittwoch, 28. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweyer

#### Donnerstag, 29. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

## Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)  
Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres unsere Veranstaltungen nicht statt.

**Sonntags bieten wir jedoch einen Live-Stream ab 10 Uhr an**  
<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

## VEREINE

### Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589  
E-Mail: [info@wanderfreundeallmersbach.de](mailto:info@wanderfreundeallmersbach.de)  
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal  
[www.wanderfreundeallmersbach.de](http://www.wanderfreundeallmersbach.de)

### Vereinsleben trotz Corona

#### Ein rustikaler Ausflug nach Thüringen

Unter den denkbar ungünstigsten Voraussetzungen traten wir die Busreise nach Thüringen an. Zum einen litt die Reise unter Teilnehmermangel, die Coronakrise verschärfte sich und die Wettervorhersage war äußerst negativ, was auch eintraf. Der Regen und Temperaturen zwischen 6 und 10 Grad begleiteten uns die ganzen Tage. Um es vorwegzunehmen: Das Programm wurde durchgezogen, wir trafen auf herrliche Landschaften und begegneten vielen freundlichen Menschen in der Thüringer Region um Saalfeld, Rudolstadt und Erfurt. Und wir waren viel unterwegs, was Rang und Namen im Erlebnistourismus hat (meist aus Fernsehbeiträgen oder Dokumentationen), wurde besucht.

Beim Hotel mussten wir auf Ilmenau ausweichen, was für unsere Zwecke nicht so zentral lag, aber letztendlich war es gut und mit den „Griechen“ im unteren Stock hatten wir auch einen abendlichen Anlaufpunkt.

Das Schieferbergwerk in Lehesten erreichten wir im strömenden Regen, der lila schimmernde Empfangslikör im Funktionsgebäude wärmte uns vor der Führung.

Der ehemalige Tagebau ist jetzt ein tiefer See. Abbau, Transport und Verarbeitung des Schiefers zu Dach- und Wandplatten wurden uns erklärt. Von 90 Prozent Abfall zeugen die riesigen Halden im Gelände. Ein weiterer Zeitzeuge zeigte uns den Schacht für den Untertageabbau, der bis zur Wende betrieben wurde, jetzt auch „abgesoffen“ ist, da er unter dem Niveau des Tagebaus lag und die Pumpen abgeschaltet wurden. Auf die Erkundungswanderung rund um den See mussten wir verzichten, da wir ebenfalls „abgesoffen“ wären. Aber die beiden Führer hatten das frühere Tun ja anschaulich dargestellt.

Am nächsten Tag wurden die Feengrotten in Saalfeld angesteuert, wo wir als Wichtel verkleidet die im ehemaligen Alaunbergwerk entstandenen vielfarbigen Tropfsteingebilde bestaunten, verbunden mit engen Stollen. Sehr schön.

Weiter ging's zur Oberweißbacher Bergbahn mit Anfahrt durch das romantische Schwarzatal.

Am Haltepunkt Obstfelderschmiede führt die steilste Bergbahn hinauf auf die Höhen und ist mit Cursdorf über eine Flachstrecke verbunden. Es können normalspurige Eisenbahnwagen befördert werden. Auf die Wanderung im Fröbelwald zum Fröbelturn mussten wir aus den gleichen Gründen wie am Vortag verzichten. Dafür wurde eine Porzellanmanufaktur besucht und die Bahnhofsgaststätte in Obstfelderschmiede für das Abendessen in Beschlag genommen. War auch so in Ordnung.

Am Freitag, es regnete nicht mehr so durchgängig, besuchten wir „unseren“ Holzskulpturenkünstler Florian Lindner in Großgölitz. Das heißt, wir besuchten die Großfamilie Lindner, denn viele Leute kümmerten sich um uns.

Die Skulpturen, besonders die Sternzeichenrunde, lenkten die Blicke auf sich. Auch Fröbel, dessen Vorfahren von hier stammen, war dargestellt.



Und es ging zur ersten „richtigen“ Wanderung dieses Ausflugs, die Gölitzwand hinauf zum Kamm am Baropturm, der bestiegen wurde. Weiter auf einem aussichtreichen Hangweg Richtung Burg Greifenstein. In der Burg befindet sich eine Falknerei. Verschiedene Greifvögel, von der Eule bis zum Weißkopfseeadler, „flogen uns um die Ohren“. Zurück in Großgölitz wurden wir in der Destillerie von Vater Hartmut verwöhnt. Er hatte schon angeheizt und machte das im anderen Sinne auch den ganzen Abend. Viele Sprüche und „Geistliches“ belebte den Abend.

Dass mit der Familie des Holz-Flori eine kleine Freundschaft entstanden ist, merkte man an der Betreuung über den ganzen Tag. Wanderführer, Vesper, Gegrilltes am Abend. Flori, das war was. Danke.

Der nächste Tag war für die Saale vorgesehen. Die Wanderung von der Bleilochstauwehr zum Schloss Burgk stand an. Eine Straßensperrung verhinderte die Anfahrt, doch auf Umwegen erreichten wir den schönsten Teil der Wanderstrecke am Kobersfelsen. Ein Filetstück von Wanderweg, mit Gitterrosten am Felsen und drunter das Wasser.



Reisegruppe auf dem Floß Foto: Braun

Weiter ging's nach Kirchhasel, wo wir von den Flößern schon erwartet wurden. Eine 2-stündige Floßfahrt stand an. Wir trieben frierend auf der Saale. Im Mittelpunkt stand die Tierwelt, vom Eisvogel bis zu den Schwänen. Aber auch wieder das Wasser: „So viel hatten wir schon lange nicht mehr!“ und schon streiften wir durch die Böschungsbäume.

In Weißen war Kaffeepause und Abendessen. Operation gelungen, Patienten leben noch.

Der letzte Tag war der Landeshauptstadt Thüringens, Erfurt, vorgesehen. Dieses Mal nicht per pedes, sondern mit der altertümlichen Straßenbahn wurde die Erkundung vorgenommen.

Eine engagierte Führerin erklärte gekonnt die Sehenswürdigkeiten dieser lebendigen Stadt. Krämerbrücke und am Domplatz waren die letzten Stationen des Ausflugs und gesund erreichten wir am Abend wieder die Heimat.

Roland Braun hatte ganze Arbeit geleistet, uns gekonnt durch die vielen schmalen Straßen in Thüringen und wieder nach Hause gefahren. Wir hatten trotz der schlechten Wetterprognose auf viele schöne Erlebnisse und Bekanntschaften gehofft: Wir haben sie erhalten!

#### Das wöchentliche Fitnessprogramm:

Bitte immer in den „WhatsApp“ Gruppen abfragen.

**Boulen:** Treffpunkt mittwochs 16.00 Uhr Erlebnispark Allmersbach. Ansprechpartner: Karin Hafner, Telefon: 0178 6737 642.

**Mountain Biken:** Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr Vereinsheim. Ansprechpartner: Jürgen Burr, Telefon: 07191/57589.



und am Domplatz Erfurt Foto: Sauer

#### Nordic Walking:

Treffpunkt dienstags 18.00 Uhr Rathausplatz.

Ansprechpartner: Petra Ducroquet, Telefon: 0177 9410 888.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: [info@ov-allmersbach.drk.de](mailto:info@ov-allmersbach.drk.de)

Web: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

E-Mail: [RWoerner@allmersbach.de](mailto:RWoerner@allmersbach.de)

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

## Liederkranz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095

E-Mail: [Liederkranz-Allmersbach@gmx.de](mailto:Liederkranz-Allmersbach@gmx.de)

Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal

[www.popchor-high-fidelity.de](http://www.popchor-high-fidelity.de)

### Neues vom Liederkranz

#### Popchor High Fidelity

Die nächsten Proben finden statt am 22.10.2020 und am 29.10.2020, jeweils um 20:00 Uhr. Bitte, sofern möglich, eigenen Stuhl mitbringen und auf Maskenpflicht und Hygienehinweise achten! Bitte kommt nur zur Probe, wenn ihr euch wirklich gesund fühlt und keine Kontakte zu möglicherweise mit dem Corona-Virus infizierten Personen hattet.

Haben Sie Lust, mal bei uns reinzuschnuppern und mit uns in die Proben für das Jubiläumskonzert zu "100 Jahre Liederkranz" einzusteigen? Dazu wäre jetzt die perfekte Gelegenheit – und wir freuen uns sehr über neue Gesichter bei der Probe!

Weitere Infos hierzu gibt es bei Ilka Göpfert ([ilka.goepfert@t-online.de](mailto:ilka.goepfert@t-online.de) / 0171 4983095) oder bei unserem Chorleiter Ulrich Hönig ([musikandmore31@gmail.com](mailto:musikandmore31@gmail.com) / 0152 32076262)

#### Ausschuss

Die Ausschusssitzung wurde auf den 04.11.2020 verschoben. Infos hierzu folgen per E-Mail bzw. WhatsApp.

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.



[www.albverein-weissach.de](http://www.albverein-weissach.de)

### Herzliche Einladung für Familien:

#### Natur-Pur-erLEBen

Ab in die Natur. Was gibt es denn da zu sehen? Für was sind die Tiere nützlich? Was wächst denn so in der Natur? Wie verändert sich die Natur im Herbst und Winter?

Ein Angebot für Familien mit kleinen Kindern (ab 2 Jahre bis Grundschulalter).

In Kooperation mit dem Projekt Prima Klima (Kubus e.V., Weissach KLIMASchutz konkret e.v. und Gemeinde Weissach im Tal) bieten wir ab 24. Oktober 14-täglich eine Natur-Pur-erLEBen-Gruppe an. Ausgebildete und zertifizierte Streuobstpädagogin Claudia Lang begleitet unsere Gruppe.

Vom Apfel bis zum Wohnraum möchten wir die Natur ergründen. Uns auf den Weg machen.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 10 € pro Familie und Termin verlangt, alle Termine 45 €. Für Mitglieder des Schwäbischen Albvereins ist die Teilnahme kostenfrei.

Es ist eine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme ist begrenzt.

Folgende Termine sind geplant:

24.10. 14.30 bis 16 Uhr mit dem Thema Apfel

8.11. 9.30 bis 11 Uhr mit dem Thema Blätter



22.11. 14.30 bis 16 Uhr mit dem Thema Bäume  
 6.12. 9.30 bis 11 Uhr mit dem Thema Spuren  
 19.12. 14.30 bis 16 Uhr mit dem Thema Geschenk  
 und am 10.01. 9.30 bis 11 Uhr mit dem Thema Wohnraum  
 Anmeldung: primaklima@kubusev.org / Tel. 0176-555 29374

Die Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins trauert um ihr langjähriges Mitglied **Karl Fahrbach**. Der Verstorbene war seit 1972 Mitglied des Albvereins. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.  
 Schwäbischer Albverein e.V.  
 Ortsgruppe Weissacher Tal

## Skiclub Weissacher Tal e.V.



[www.skiclub-weissachertal.de](http://www.skiclub-weissachertal.de)

Fit halten mit Aerobic um 19:45 Uhr, Skitraining um 20:00 Uhr noch einmal in der Sporthalle des Bize oder Seniorengymnastik um 20 Uhr im Foyer der Seeguthalle! Die Trainingsflächen sind groß genug, so dass wir mindestens 1,5 m Abstand halten können. Bitte bringt möglichst eure eigene Gymnastikmatte mit oder ein Handtuch zum Unterlegen.  
 In den Herbstferien fällt unser Sport 1x aus. Start wieder ab Donnerstag, 5. November. Achtung, dann alles in der Seeguthalle und das Skitraining erst ab 20:15 Uhr!  
 Wie es nun mit unseren geplanten Veranstaltungen weitergehen wird, ist aktuell nicht vorhersehbar. Heißt wir verfolgen die Entwicklungen und müssen kurzfristig entscheiden.  
 Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

## Sportverein Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Eric Schulz  
 E-Mail: [vorstand-oeffentlich@sv-allmersbach.de](mailto:vorstand-oeffentlich@sv-allmersbach.de)  
 Bildäcker 1, 71573 Allmersbach im Tal  
 Telefon 07191-903467  
[www.sv-allmersbach.de](http://www.sv-allmersbach.de)

### Ergebnisse:

**Landesliga Spfr Schwäbisch : SVA 2:0(1:0)**  
**Kreisliga A2 SVA II : TSV Oberbrüden 6:2 (4:1)**  
 Tore: Hannes Brecht, Jens Wörner, Moritz Wahl, Marco Mergenthaler, Felix Wüst, Eigentor  
**Kreisliga B5 SVA III : TSV Rietenau 4:0(2:0)**  
 Tore: Nikolai Schlosser, Lion Karsch, Luca Pavan (2)  
**A-Junioren SVA : TSV Schwieberdingen 0:4**  
**B-Junioren SVA : SGM Schlechtbach/ Rudersberg 4:2**  
 Torschützen: 2x Jan Erkert, Eigentor, Rilind Bushataj  
**C-Juniorinnen SVA : SV Winnenden 8:1**  
**D-Junioren SGM Oberbrüden : SVA 0:7**  
**E-Junioren Spvgg Kleinaspach : SVA 1:6**

Ein echtes Spitzenspiel – der Tabellen-Erste SV Allmersbach trifft auf den zweitplatzierten Spvgg Kleinaspach-Allmersbach. Das Spiel hielt, was es versprach. Mit zwei schellen Toren konnten die Gäste gleich in Führung gehen. In der Folgezeit kam es beidseitig dann zu schönen Spielzügen und guten Torchancen.



Zur Halbzeit konnten sich die Gäste aus Allmersbach einen 4:1-Vorsprung herausarbeiten. In der zweiten Hälfte kamen noch 2 Treffer dazu und das Spiel endete 6:1 für SV Allmersbach, wodurch es auch

gelingen ist, die Spitzenposition in der Qualistaffel zu verteidigen. Auf die namentliche Benennung von Torschützen wird hier bewusst verzichtet, da der Teamgedanke in der Mannschaft an erster Stelle steht.

**E-Junioren SGM Nellmersbach/ Erbst. : SVA II 2:2**  
 Torschützen: Kirill Heiderich, Benjamin Röfß

**E-Junioren SVA : SGM Oppenweiler/Sulzbach 12:2 (5:1)**  
 Am ersten Spieltag ging das E1-Team vom SV Allmersbach als Sieger gegen Viktoria Backnang vom Platz.

Als Tabellenerster hatte das E1-Team das erste Heimspiel gegen die SGM Oppenweiler / Sulzbach. In einem starken Spiel konnte sich das Team mit 12:2 (5:1) durchsetzen. Die Gäste waren größtenteils mit dem jüngeren Jahrgang besetzt, wodurch dies deutliche Ergebnis begründet war.

Trotzdem eine starke Leistung vom SV Allmersbach -> weiter so.



Auf die namentliche Benennung von Torschützen wird hier bewusst verzichtet, da der Teamgedanke in der Mannschaft an erster Stelle steht.

### Vorschau:

<b>24.10.2020</b>		
B-Juniorinnen	10.30 Uhr	SVA : SG Schorndorf
C-Juniorinnen	11.00 Uhr	Spvgg Kleinaspach : SVA
E-Junioren	12.00 Uhr	SG Schorndorf I : SVA I
C-Junioren	12.30 Uhr	SVA II : SC Urbach II
C-Junioren	15.30 Uhr	SGM Unterrot : SVA I
<b>25.10.2020</b>		
A-Junioren	11.00 Uhr	Spfr. Schwäbisch Hall : SVA
Kreisliga B5	12.00 Uhr	TSV Lippoldweiler II : SVA III
Kreisliga A2	12.30 Uhr	SG Oppenweiler II : SVA II
Landesliga	14.30 Uhr	SVA : TSV Obersontheim
<b>27.10.2020</b>		
Kreisliga B5	19.00 Uhr	SVA III : FSV Weiler zum Stein II
<b>28.10.2020</b>		
Kreisliga A2	19.00 Uhr	SVA II : FSV Weiler zum Stein

## INFORMATIV

### Naturparke Baden-Württembergs

#### Wildblumenwiesen des Projekts Blühende Naturparke werden immer artenreicher

Diesen Sommer konnte zum zweiten Mal durch eine fachliche Hilfskraft der Universität Tübingen auf insgesamt 24 Flächen des Projekts Blühende Naturparke überprüft werden, wie gut sich die Pflanzenbestände entwickelt haben. Die Ergebnisse zeigen, dass das Projekt sein Ziel, biodiverse, mehrjährige Pflanzenbestände zu schaffen, gut erreicht.

#### Wie wird untersucht?

Bei jedem Flächenbesuch wurde zunächst die Gesamtdeckung der Fläche geschätzt. Bei den Begehungen wurde dann eine Diagonale durch die Fläche gezogen. Beidseitig der Linie wurde die vorhandene Artenanzahl protokolliert. Dabei wurde zum einen nach den als Saatgut ausgebrachten Pflanzenarten Ausschau gehalten und zum anderen das Vorhandensein weiterer Arten protokolliert. Zur Protokollierung weiterer Arten, wurde die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz veröffentlichte Liste der Kennarten des artenreichen Grünlands genutzt. In einem Quadratmeter wurde anschließend die genaue Individuenzahl dieser Pflanzen bestimmt. So liegen nun Daten der Gesamtdeckung, der Artenanzahl

# Wir Gassenkinder

Eine schwäbische Kindheit in den 60er Jahren

## Lesung mit Musik

09.11.2020, 19:30 Uhr, Bibliothek im Bildungszentrum, Weissach i. T.

Der in Wolfenbrück lebende Autor Titus Simon liest am 09. November 2020 um 19:30 Uhr in der Bibliothek im Bildungszentrum in Weissach aus seiner jüngst im Silberburg Verlag erschienenen Erzählung „Wir Gassenkinder“. Die Lesung wird stimmungsvoll durchwürtzt mit Beiträgen von Edgar Cieslik am Saxophon und Thomas Wedekind am Piano, die sich zum Duo „SHA Jazzmen“ zusammengenannt haben.

Ein unscheinbares Murrhardter Geschäfts- und Wohngebäude sowie seine nähere Umgebung sind die Arenen einer vordergründig unspektakulären Kindheit und der damit verbundenen Erlebnisse im kleinstädtischen Raum, seinen Gärten, Hinterhöfen, Gassen und Plätzen. Doch die nach dem Krieg an diesem Ort zusammengeführten Familien brachten höchst unterschiedliche Charaktere hervor: von Amerikauswanderer bis Verstoßene. Kinder wurden mit Sachverhalten konfrontiert, die sie überforderten.

Das musikalische Repertoire des Duos SHA Jazzmen reicht vom klassischen Jazz Standard bis zum Mambo Kracher, von Dixieland bis zum Modern Jazz. Sie erzeugen eine knisternde, tonale Mischung, die sowohl in die Beine fährt, als auch behutsam den Kopf verdreht.

Veranstaltet wird die Lesung vom Team der Bibliothek im Bildungszentrum Weissach i.T. im Rahmen des Projekts „Wir für Vielfalt“.

### Anmeldung

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum Freitag, 6.11.2020 unter [bibi@bize.de](mailto:bibi@bize.de) oder unter 07191/3520-40.



Titus Simon



SHA Jazzmen



Alle Infos zum Projekt findet Ihr auf [www.wir-für-vielfalt.de](http://www.wir-für-vielfalt.de)

Das Projekt „Wir für Vielfalt“ – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie lebt! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de) und [www.bmfjsf.de](http://www.bmfjsf.de).

Gefördert von:



Demokratie lebt!

im Rahmen des Bundesprogramms

und der Individuenzahl auf 20 Flächen für das Jahr 2019 und 2020 vor. Vier weitere Flächen konnten dieses Jahr mit aufgenommen werden, aufgrund der fehlenden Daten aus dem Vorjahr, kann die Flächenentwicklung jedoch nicht bewertet werden.

Die Ergebnisse?

Die Gesamtdeckung ist auf den Flächen im Durchschnitt mit 87% konstant geblieben. Da viele Insekten (v.a. Wildbienen) auf offene Bodenstellen angewiesen sind, ist eine geschlossene Pflanzendecke auf den Flächen nicht anzustreben. Die Artenzahl ist durchschnittlich von 12 auf 24 Arten pro Fläche stark angestiegen. Mehrjährige, gebietsheimische Pflanzenarten brauchen oft einige Jahre, bis sie sich auf der Fläche etabliert haben. Die Ergebnisse unterstreichen diesen Prozess. Auch die Individuendichte ist durchschnittlich von 61 auf 77 Arten pro Quadratmeter gestiegen. Die Ergebnisse bestätigen eine positive Entwicklung der überprüften Flächen.

Mehr Informationen

Die sieben Naturparke Baden-Württembergs engagieren sich im Rahmen des Projekts Blühende Naturparke für den Insektenschutz, indem Wiesen durch Pflegeumstellungen oder Neuansaat mit gebietsheimischem Saatgut wieder artenreicher werden und Insekten Lebensraum, Nahrungsquellen und Überwinterungsmöglichkeiten bieten.

Mehr Informationen, auch zur Projektteilnahme, erhalten Sie bei Ihrem Naturpark oder unter [bluehende-naturparke.de](http://bluehende-naturparke.de).

Ansprechpartnerinnen:

Projektmanagement Blühende Naturparke, Julia Mack

c/o Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Mail: [info@bluehende-naturparke.de](mailto:info@bluehende-naturparke.de)

Lisa-Marie Funke

Projektmanagerin Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Mail: [lisa-marie.funke@naturpark-sfw.de](mailto:lisa-marie.funke@naturpark-sfw.de)

## Handwerkskammer Stuttgart

### Meisterfeier-Splitter (Folge 4)

**Die total andere - ein Vorgeschmack auf die Meisterfeier des Handwerks am 23. Oktober 2020**

**Die erfolgreichen Jungmeister des aktuellen Jahrgangs erhalten seit vielen Jahren bei der Meisterfeier des Handwerks in Stuttgart ihren Meisterbrief. In diesem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr wird es aber außergewöhnlich. Rund 650 Handwerker werden bei einer „Online-Veranstaltung“ per Live-Stream am 23. Oktober für ihre Leistungen gewürdigt.**

**Lesen Sie in den Meisterfeier-Splittern, was es mit dem Jahrgang, den Jungmeistern und der Veranstaltung auf sich hat.**

### Zahlen - Daten - Fakten

Aus 28 Gewerken kommen die rund 650 jungen Meister, die am 23. Oktober ihren Meisterbrief erhalten werden. Bei der Feier im vergangenen Jahr wurden insgesamt 692 Meister geehrt. Das Elektro- und Metallgewerbe stellt mit 332 jungen Handwerkern aktuell einmal mehr die größte Branche. Davon sind 85 Meister im Kfz-Techniker-Handwerk, 64 Installateur- und Heizungsbauermeister, 49 Maler- und Lackierermeister sowie 35 Elektrotechnikermeister. Mit drei Absolventen stellt das Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerk eine kleine aber feine Branche dar. Bei den Orgel- und Harmoniumbauern waren vier Absolventen erfolgreich. Die Schilder- und Lichtreklamehersteller sowie die Sattler und Feintäschner brachten es auf jeweils sechs Absolventen.

### Der Ministerpräsident mit Botschaft an die Jungmeister

Im Rahmen der Veranstaltung wird es neben dem Rotary-Preis Gewinnspiele für alle Meister geben. Zudem sind auch in diesem Jahr prominente Gäste mit dabei: Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Musiker Max Herre werden mit Videobotschaften an



die jungen Handwerker eingespielt. Über Live-Votings sowie eine Social Wall sind die Organisatoren im ständigen Kontakt mit dem Handwerker Nachwuchs und die Meister werden gemeinsam geehrt. Ganz nach dem Motto: Egal wo du bist - wir machen was Großes draus!

#### Und die Übergabe der Meisterbriefe?

Im Laufe des Abends wird es eventuell - sofern der Meister vorher seine Einwilligung dazu erteilt hat und die Adresse gut erreichbar ist - an seiner Haustüre klingeln. Viele Meisterbriefe werden dann tatsächlich persönlich zu Hause an der Wohnungstür überreicht. Natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften.

#### Nach der Prüfung gleich ins Ehrenamt

Selina Werner gehörte zu den Besten ihres Fachs. Vor drei Jahren schloss sie ihre Meisterprüfung in Stuttgart im Friseur-Handwerk als Bestmeisterin mit der Note 1,4 ab. Dann kam noch die Qualifizierung zum Betriebswirt des Handwerks an der Bildungsakademie der Handwerkskammer obendrauf. Mit all ihrem Wissen möchte die junge Meisterin aus Sulgen andere Haarspezialisten bei der Meisterausbildung nun begleiten. Aus dem Plan wurde Wirklichkeit. Einmal in der Woche schlüpft Selina Werner nämlich in die Rolle einer Dozentin an der Meisterschule für Friseure in Stuttgart. Zum Thema Salonmanagement kann sie aus Theorie und Praxis berichten. „Ich möchte mit meinen Tipps die angehenden Meister auf ihrem Karriereweg begleiten - das macht nicht nur Spaß, sondern bringt mich ständig weiter, weil auch ich immer dazulernen kann.“ Ob Engagement in der Meisterschule oder im Prüfungsausschuss - „das kann ich jedem nur empfehlen“, sagt die hochdekorierte Haarspezialistin.

#### Die Macher hinter den Meistern

Ein viertel Jahrhundert haben sich zwei Prüfer für das Zimmerer-Handwerk eingesetzt. Für ihre 25-jährige Tätigkeit im Meisterprüfungsausschuss wurden sie von der Stuttgarter Handwerkskammer geehrt. Martin Rost aus Ludwigsburg und Markus Brosi aus Großbottwar erhielten Urkunden und Geschenke.

#### Hospitantz beim Zimmerer-Meister

Nur Meisterbriefe zu unterschreiben war Thomas Hoefling zu wenig. Der Hauptgeschäftsführer der Stuttgarter Handwerkskammer wollte in die Materie der Betriebspraxis tiefer einsteigen und warf bei der Meisterfeier im vergangenen Jahr in Stuttgart die Frage ins Publikum, wo er wohl eine Hospitantz in einem Handwerksbetrieb absolvieren könne - Gewerk egal. Eine Einladung ließ nicht lange auf sich warten. Jetzt stand er vor wenigen Wochen im Zimmerer-Outfit auf dem Betriebsgelände der Göppinger Holzhaus Zimmerei. Die beiden Firmenchefs Dietrich Burchard und Gregor Sparr waren wohl mit dem handwerklichen Talent des Kammerchefs zufrieden. „Besonders beeindruckt hat mich der starke Zusammenhalt im Handwerk, der deutlich zu spüren war“, berichtet Hoefling. „Auch ist es bemerkenswert zu sehen, wie ein Unternehmen, das vor rund 25 Jahren bei Null gestartet ist, mit der richtigen Führung zu einem erfolgreichen Betrieb gewachsen ist“, so der Kammerchef. Bei der Zusammenarbeit mit den beiden Geschäftsführern und seinen neuen Team-Kollegen, erfuhr Hoefling so einiges Neues über die Holzverarbeitung, nachhaltige Dämmmaterialien oder die Wichtigkeit von Ausweicarbeiten bei Regenwetter. „Das Praktikum hat mir wieder einmal gezeigt, wie vielseitig, kreativ und kompetent das Handwerk in der Region Stuttgart ist.“

#### Wie wirken sich die aktuellen Entwicklungen auf die Meisterfeier aus?

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat bedauerlicherweise einen neuen Höchststand erreicht. Aus diesem Grund müssen wir schweren Herzens unsere Public-Viewing-Locations in Stuttgart und in den Landkreisen im Bezirk der Handwerkskammer Region Stuttgart aufgeben. So gerne wir die Erfolge der jungen Meister vor Ort gefeiert hätten, sind wir uns bewusst, dass das Wohlergehen und der Schutz jedes Einzelnen oberste Priorität haben. Der Live-Stream findet aber auf jeden Fall statt. Also - zu Hause bequem machen und den Abend unter den aktuell geltenden Auflagen genießen. Der Link zum Stream ist unter [www.hwk-stuttgart.de/meisterfeier2020](http://www.hwk-stuttgart.de/meisterfeier2020) zu finden. Klicken Sie rechtzeitig rein. Wir beginnen am Freitag, 23. Oktober 2020, um 19 Uhr.

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

### Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf Weiteres zu schließen. Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden. Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln. Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.fv-bwl.de> Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter [steuerchatbot.digital-bw.de](https://steuerchatbot.digital-bw.de).

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umgesetzt ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

### VVS informiert - Hohenheim: mit Wanninger auf Krimi-Tour

Auf den Spuren des Schwaben-Krimis „Schwaben-Fils“ wandeln und spannende Bücher sichern

Ob der berühmte-berüchtigte Hohenasperg, die malerischen Gassen von Esslingen oder die Burg Teck in Kirchheim – in den Schwaben-Krimis von Autor Klaus Wanninger ist schon so manches schöne Ziel in der Region zum Schauplatz für ein spektakuläres Verbrechen geworden. Schon über 20 Fälle mussten Wanningers Kommissare Neundorf und Braig in der Region lösen. Seit diesem Sommer sind Krimi-Fans mit von der Partie. Noch bis Ende Oktober stellt der VVS jede Woche auf seiner Homepage einen bestimmten Wanninger-Tatort vor.

Besonders für die Leser aus dem Raum Stuttgart dürfte der Krimi „Schwaben-Fils“ interessant sein, denn das Buch führt die Ermittler unter anderem in den Schlosspark von Hohenheim, wo eine männliche Leiche gefunden wird. Kurz zuvor verschwindet ein erfolgreicher Unternehmer spurlos, der in Verbindung mit dem umstrittenen Projekt Stuttgart 21 steht. Hängen die beiden Fälle womöglich miteinander zusammen?

Und jetzt kommen die VVS-Fahrgäste und Leser ins Spiel – wer dem VVS ein Foto schickt, auf dem er an einem Schauplatz des Krimis zu sehen ist, bekommt ein Exemplar der Schwaben-Reihe kostenlos nach Hause geschickt.

Mitmachen und Foto schicken:

- per Mail an [gewinnspiel@vvs.de](mailto:gewinnspiel@vvs.de)
- per Post an VVS, Marketing, Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart

Alle Infos und noch weitere Ausflugstipps auch unter: [orange-seiten.de/wanninger](https://orange-seiten.de/wanninger)

**Ticket-Tipp:**

Wer mit Bus und Bahn nach Hohenheim fährt, tut etwas Gutes für die Umwelt und spart sich gleichzeitig die Parkplatzsuche. Als Ticket eignet sich beispielsweise das TagesTicket für Einzelpersonen oder für Gruppen bis zu fünf Personen. Die TagesTickets sind für eine bis fünf Zonen (netzweit) erhältlich. Krimi-Fans, die sich das Ticket über die App „VVS mobil“ kaufen, sind sogar noch ein bisschen günstiger unterwegs. (nh)

## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

**1. November – Sonntag****Novemberblues im Lumpenlochwald**

Durch den Lumpenlochwald geht es mit Naturparkführerin Sabine Rücker auf einer meditativen Wanderung zum ehemaligen Zisterzienserkloster Lichtenstern. Räucherwerk, Stilleübungen und Lieder stimmen auf die Zeit ein, in der sich nicht nur die Natur zurückzieht und zur Ruhe kommt. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Löwenstein am Parkplatz Stutz in der Maybachstraße. Die Kosten liegen bei 7,50 € pro Person inkl. Getränk. In Kooperation mit der Stadt Löwenstein. Anmeldung unter 0 71 30 / 4 01 78 50 oder ruecker@die-naturparkfuehrer.de

**1. November – Sonntag****Von der Pfaffenklinge zur Tobelschlucht**

Die ca. 17 km lange Wanderung mit Naturparkführer Frank Schulz führt von der schluchtartigen Pfaffenklinge über die Himmelsleiter zum Wüstenroter Wellingtonienplatz, wo die höchsten und dicksten Bäume im Forstbezirk bewundert werden können. Über den Fuchsklingenweg bewandern die Teilnehmer die Tobelschlucht. Felsige Engstellen, schroffe Wände in einem grottenartigen Kessel und der mächtige Hohle Stein verleihen der Schlucht einen wilden Charakter. Die 6,5-stündige Wanderung beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Silberstollen, Richtung Schmellenhof. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person. Trittsicherheit ist erforderlich, Getränke und Rucksackvesper sind mitzubringen. Anmeldung bis 29. Oktober unter 0 71 30 / 45 35 76 oder schulz@die-naturparkfuehrer.de

**Wassonstnoch**interessiert

## Aus dem Verlag

**So geht's****Gute Lösungen für Ihren Biomüll**

**Ob als dezenter grüner Eimer unter der Spüle oder auch als hübscher Behälter auf der Arbeitsfläche, ein Biomüll sollte in keiner Küche fehlen.**

Organische Küchen- und Gartenabfälle sind wertvoller als man denkt - aus ihnen können Strom, Wärme und auch nährstoffreicher Dünger für den Boden erzeugt werden. Die Verwertung der Bioabfälle ist dadurch wertvoller als die Entsorgung über die Restmülltonne. Damit organische Abfälle aus Küche und Garten jedoch sinnvoll genutzt werden können, müssen sie vom restlichen Müll getrennt werden. Deswegen gehören Bioabfälle nicht in den Restmüll, sondern stets in die Biotonne.

**Was darf rein?**

Sämtliche organische Abfälle dürfen rein in die Tonne, jedoch ausschließlich biologisch abbaubarer Müll: Eierschalen, feste Speisereste (auch Wurst, Käse, Fleisch und Fisch), Gemüse und Obstabfälle sowie deren Schalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Küchen- und Papiertücher, Laub, Topf- und Balkonpflanzen mit Erde, Unkraut und Wildkräuter, verwelkte Blumen und auch Kleinmengen an Baum- und Strauchschnitt. Generell gilt, Lebensmittel nur ohne Verpackung in die Tonne zu geben. Eine Ausnahme sind Eier, da auch Eierkartons aus Pappe in den Biomüll dürfen.

**Was darf nicht rein?**

Dinge, die sich nicht zeitnah zersetzen lassen: Kunststoffbeutel, flüssige Speisereste sowie Getränke, Hydrokultur-Substrat, Kehrlicht, Kleintierstreu aus mineralischen Materialien (z.B. Katzenstreu), Kohle- und Holzasche sowie Ölruß, Leder und Kleiderreste, Staubsaugerbeutel, Hygieneabfälle, Windeln, Watte, sowie Zigarettenkippen und deren Asche. Auch unsere Einwegatemmasken sollten nicht in der Biotonne landen. OP-Masken und Einmalhandschuhe, die zum Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus verstärkt im Alltag getragen werden, bestehen teilweise aus Kunststoff. Sie zählen jedoch nicht zu den Verpackungen und sollten deshalb auch nicht im gelben Sack entsorgt werden. Stattdessen gehören die benutzten Schutz- und Hygieneartikel in den Restmüll.

**Wie? Welche Beutel gibt es und welche sind genehmigt?**

Grundsätzlich gibt es zwei Arten: Papiertüten und Plastiktüten. Die Papiertüten sind meist aus einem recht festen Material, so dass sie aufrecht stehen. Man kann also den Biomüll direkt in den Beutel werfen, ohne sich die Hände schmutzig zu machen. Biologisch abbaubare Kunststoff-Müllbeutel werden beispielsweise aus Maisstärke oder Cellulose hergestellt und zersetzen sich mit der Zeit. Jedoch sind sie umstritten und werden von der Deutschen Umwelthilfe abgelehnt und in den meisten Kompostieranlagen genau wie Plastikbeutel aussortiert, da sie nicht schnell genug verrotten und zusätzlich die Qualität des Komposts gefährden.

Man sollte sich daher erst informieren, welche Beutel in den einzelnen Gebieten erlaubt sind oder zur sicheren Variante des Papierbeutels greifen.

**Tipps und Tricks**

Damit die Abfälle nicht in Ihrer Biotonne festkleben, legen Sie nach jeder Leerung Zeitungspapier auf den Boden Ihrer Tonne. Alternativ gibt es auch spezielle Einstreu für die Biotonne.

Um Maden zu vermeiden, stellen Sie die Tonne an einen kühlen und schattigen Ort. Halten Sie zusätzlich den Deckel stets geschlossen.

Indem Sie feuchte oder nasse Küchenabfälle in Biobeutel aus Papier geben oder in Zeitungspapier wickeln, vermeiden Sie Gerüche. Zusätzlich gilt, je häufiger die Tonne geleert wird, desto weniger Gerüche bilden sich. Für die Tonne gibt es zusätzlich auch Lufterfrischer.

Biobehälter mit Aktivkohlefilter verhindern zusätzlich unangenehme Gerüche. Der Filter ist dabei im Deckel integriert und lässt sich einfach nach einer gewissen Zeit wechseln.

Die Biotonne sollte möglichst nach der Entleerung gereinigt werden. Anschließend sollte sie gut trocknen, bevor sie wieder gefüllt wird.

**Was passiert damit?**

Die Tonne wird geleert und der Inhalt in eine Vergärungsanlage gebracht. Dieser wird durch Bakterien zersetzt und dadurch entsteht Biogas. Durch die Verbrennung in einem Kraftwerk wird dann Strom und Wärme erzeugt. Der restliche Kompost wird als Dünger genutzt.

**Alternativen zur Biotonne**

Wenn ein Bezirk keine Biotonnen hat, findet sich oft eine Alternative durch Grünabfallsammelstellen der Gemeinden und gewerbliche Kompostierungsanlagen.

In manchen Gemeinden (z.B. Bretten) kann man mittlerweile wählen, ob man eine Biotonne möchte oder seinen Biomüll selbstständig in Sammelstellen bringt.

**Unterschiede zum normalen Hausmüll**

Biomüll ist wertvoll. Im Vergleich zum normalen Hausmüll wird Biogas und auch wertvoller Dünger gewonnen.

**Unterschied zum Kompost**

Nur Dinge, die sich schnell zersetzen und nicht chemisch behandelt wurden. Auch keine gekochten Lebensmittel und Speisereste, denn diese könnten ansonsten Ratten anlocken. Keine Südfrüchte, da diese sehr lange brauchen, um sich zu zersetzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR